

Mobiles Planetarium

Ziele der Transferaktivität	Grundlagen der Astrophysik und die Faszination für die Sterne in die Schulen bringen
Projektverantwortliche	Dr. Ines Brott Furrer; Dr. Josef Hron; Univ.-Prof. Dr. Manuel Güdel
Affiliation der Transferaktivität an der Universität Wien	Institut für Astrophysik
Projektlaufzeit	01.09.2017 – 08. 2018 (dann weiter auf ehrenamtlicher Basis)
Finanzierung der Transferaktivität	FWF
Kontaktperson	Josef Hron (Josef.Hron@univie.ac.at)
Universitätsexterne Kooperationspartner	Schulen

Projektbeschreibung

Vermittlung von astronomischem Grundwissen; Zielgruppe: SchülerInnen 6-20 Jahre; Teilnehmer: 25 pro Show; Ort: in der Schule

Das Planetarium kommt an die Schule. Im aufblasbaren Planetariumszelt werden Vorträge gehalten und eine Planetariumshow gezeigt. Vorträge werden ehrenamtlich durch Studenten, PhDs und Postdocs abgehalten.

Einbindung der Transferaktivität in die Lehre

Outreach Seminar (wird gerade konzipiert)

Ergebnisse/Wirkung (Impact)

Projekt ist noch nicht gestartet; wir hoffen auf viele Fragen, und eine Begeisterung für das Thema Astronomie und Naturwissenschaften im Allgemeinen zu wecken, sowie unsere Studenten in guter Öffentlichkeitsarbeit auszubilden.

Transferaspekt der Aktivität

Mobiles Planetarium besucht Schulen um Grundlagen der Astrophysik zu vermitteln und einen Einblick in die aktuelle Forschung zu gewähren.

Überprüfung der Zielerreichung

Anzahl der besuchten Schulen / Klassen

Maßnahmen, um die Transferaktivität längerfristig durchzuführen bzw. auszuweiten

Ziel ist es nach dem Ende des ersten (finanzierten) Jahres, eine ehrenamtlich arbeitende Gruppe von Studierenden, PhDs und Postdocs zu haben, die die Schulbesuche weiterführen können.

Sichtbarmachung der Transferaktivität

Webpage; Kontaktieren der Schulen via Ministerium; Mund zu Mund Propaganda.

Homepage/Publikationen

wird noch erstellt

Schlagworte/Keywords

Mobiles Planetarium